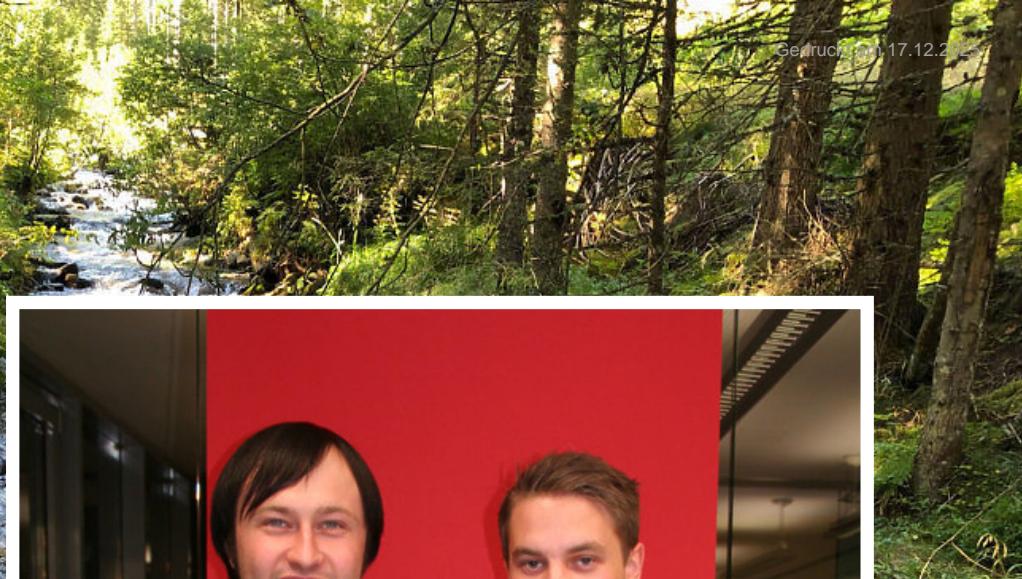




Regionaljournal Steiermark



TOP-TICKET für die steirische Jugend

Graz – In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ist es schon umgesetzt, mehrere andere Bundesländer planen es bereits: das TOP-JUGENDTICKET. Wenn es nach der Sozialistischen Jugend Murau und dem steirischen SJ-Landesvorsitzenden Max Lercher geht sollen auch steirische Jugendliche bald die Chance auf eine günstige Jahreskarte für alle Öffis im ganzen Bundesland bekommen: „Wir wollen noch heuer das TOP-TICKET einführen!“, zeigt sich Lercher entschlossen, die jahrelange SJ-Forderung mit breiter Mehrheit umzusetzen, „Im Klartext bedeutet das: Alle in Ausbildung – SchülerInnen und Lehrlinge – sollen ab September um weniger als 100€ alle Öffis im ganzen Bundesland nutzen können!“

Für die steirischen Jugendlichen soll das TOP-TICKET eine echte Erleichterung in der Brieftasche bringen: „Junge Menschen sind jene Gruppe, die im Durchschnitt am wenigsten Geld zur Verfügung hat. Genau deswegen ist das TOP-TICKET ein Riesenerfolg, es wird vielen tausend Jugendlichen wirklich etwas bringen“, betont Christoph Stolz, designierter Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Murau, „Wir wollen, dass die junge Generation, die Menschen in Ausbildung, in der Steiermark eine Umgebung vorfinden, in der sie sich entwickeln können – nicht Ihnen und ihren Familien zusätzlich auf der Tasche liegen!“ Den Startschuss zum neuen Ticket setzte Lercher schon im vergangenen Frühjahr mit einem Landtags-Entschluss zu einem neuen Mobilitätsplan für die Steiermark. Seitdem wurde unermüdlich an der Umsetzung des Projekts gearbeitet.

Gleichzeitig ist klar: Das TOP-TICKET kann nur ein erster Schritt sein! Besonders für Studierende wäre ein solches Ticketangebot für die SJ wünschenswert. Aber auch die Ausweitung von Öffi-Angeboten im ganzen Bundesland ist ein wichtiges Anliegen – konkret sollen Nachtbusse und Ruftaxis für Jugendliche zusammen mit den Gemeinden forciert werden.

Froh zeigen sich Lercher und die Sozialistische Jugend über die breite



Unterstützung aller Parteien, die die SJ-Forderung genießt. „Auch der Verkehrslandesrat hat inzwischen eingesehen, wie wichtig eine rasche Umsetzung des TOP-TICKETs ist. Unser Ziel wird es aber nicht sein, mit halbverhandelten Projekten zu werben, sondern dieses Ticket schnell unter Dach und Fach zu bringen“, freuen sich Lercher und Stolz abschließend. Um zu schnellen Ergebnissen zu kommen kündigt die Sozialistische Jugend für die kommenden Wochen eine landesweite Initiative zum TOP-TICKET an.

